



Schwarzwaldverein



Mountainbikestrecken auf dem Westweg Position des Westwegfonds

1. Herausforderung für die Qualität des Westwegs

Der Westweg ist das Aushängeschild des Schwarzwaldes. Das Wandern auf dem Westweg steht für höchsten Wandergenuss und Naturerlebnis.

Der Westwegfonds anerkennt die touristische Notwendigkeit und befürwortet grundsätzlich Mountainbikeprojekte im Schwarzwald, die auf Grundlage des Mountainbike-Handbuches geplant und umgesetzt werden und den Schwarzwald für Mountainbiker erschließen sollen. Der durch das Handbuch vorgegebene Prozess bietet bei korrekter Umsetzung die Gewähr dafür, dass alle betroffenen Akteure einbezogen und ein tragfähiger Kompromiss zwischen den Nutzergruppen erreicht werden kann.

Gleichwohl darf eine verstärkte Ausweisung von Mountainbikewegen nicht zu einer stetigen Beeinträchtigung des Wandergenusses auf dem Westweg führen und schlimmstenfalls den Verlust des Prädikats Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ zur Folge haben.

2. Mountainbiken und Biketourismus im Schwarzwald

Aktuell gibt es über den gesamten Schwarzwald Planungen von neuen Mountainbikewegen bzw. Mountainbikenetzen. So können nach einem Plan von Schwarzwald-Tourismus, Naturparks, Forst BW und Schwarzwaldverein in den kommenden Jahren bis zu 10% des bestehenden Mountainbikenetzes auf schmalen Pfaden ausgewiesen werden. Eine Doppelnutzung als Wander- und Radweg ist dabei aber nur dort sinnvoll, wo ein Begegnungsverkehr gefahrlos möglich ist oder eine Umfahrung für Mountainbiker unzumutbar wäre.

Eine Initiative für Respekt und Toleranz zwischen Wanderern und Mountainbikern soll das konfliktfreie Miteinander fördern. (www.gemeinsam-natur-erleben.de)

3. Der Westweg als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Seit über zehn Jahren ist der Westweg als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Eine stärkere Frequentierung von Teilen des Westweges durch Mountainbiker stellt nach den Kriterien des Zertifikatsgebers, des Deutschen Wanderverbandes, eine Abwertung dar und gefährdet die erneute Erlangung dieses touristisch wichtigen Prädikats.

Nach den aktuellen Kriterien ist eine Wertung „auf befahrener Straße“ für maximal 300m am Stück und auf maximal 3% der Gesamtstrecke möglich. Als befahrene Straße zählen auch stark frequentierte Rad- und Mountainbikewege.

Ziel ist es, eine Gefährdung aller Wegnutzer auszuschließen und das ungestörte Wandererlebnis für die Fußgänger zu erhalten.

4. Forderungen des Westwegfonds

Der Westweg soll seinen Charakter als herausragender Wanderweg im Schwarzwald bewahren und nicht durch die trassengleiche Nutzung von Teilabschnitten als Rad- bzw. Mountainbikeweg eine Qualitätseinbuße erfahren. Der Westwegfonds fordert aus diesem Grund von Gemeinden und Tourismusregionen, die Doppelnutzung des Westwegs auf ein absolutes Minimum zu beschränken und eine Ausweisung als Mountainbikeweg auf Strecken über 300m auszuschließen. In jedem Fall ist eine Abstimmung der Planer/Auftraggeber mit dem Westwegfonds erforderlich. Darüber hinaus fordert der Westwegfonds, dass Planer/ Auftraggeber ihre Planungen durch den Dt. Wanderverband prüfen und sich die Unbedenklichkeit für die Zertifizierung des Westwegs bescheinigen lassen.